

Dreieicher Weihnachtskalender

FAZ vom 06.02.2013

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Verein gibt gut 61 000 Euro aus „Dreieicher Weihnachtskalender“ mit Rekordergebnis

es. DREIEICH. Der Verein „Dreieicher Weihnachtskalender“ hat mit der Aktion 2012 ein neues Rekordergebnis erzielt: Exakt 61 325 Euro kann er an insgesamt 19 Projekte von 15 Antragstellern verteilen. Der „Dreieicher Weihnachtskalender“, der im vergangenen Jahr zum elften Mal erschien, wurde von den Schülern der Wingertschule, einer Grundschule im Stadtteil Offenthal gestaltet. 2800 Exemplare – 300 mehr als in den Vorjahren – wurden gedruckt und für jeweils zehn Euro in den örtlichen Geschäften verkauft. Außerdem gewann der Verein 14 Projektpaten – Unternehmen, Freiberufler, den Lions Club Dreieich sowie die Rotary Clubs Dreieich-Isenburg und Offenbach-Dreieich. Sie erklärten sich bereit, mindestens 50 Prozent der Fördersumme eines Projekts zu spenden, und brachten insgesamt 29 100 Euro auf. Gemeinsam mit weiteren Spenden kam die Gesamtsumme der zu verteilenden Fördergelder zusammen.

Seit 2007 gibt der Verein den „Dreieicher Weihnachtskalender“ heraus. Zuvor hatten die beiden Rotary Clubs das Projekt fünf Jahre lang getragen. Als Schirmherren amtierten Landrat Oliver Quilling (CDU) und der Dreieicher Bürgermeister Dieter Zimmer (SPD). Im vergangenen Jahr hatte der Verein ein Ergebnis von rund 40 000 Euro aus der Weihnachtsaktion 2011 gemeldet. In diesem Jahr erhält etwa der Förderverein der Erich-Kästner-Schule, einer Grundschule in Sprendlingen, 10 000 Euro für

das Projekt „Fahrradfahren als Training der Motorik“ von Schülern der Erich-Kästner-Schule und der Georg-Büchner-Schule, einer Schule für Lernhilfe in Sprendlingen als „Beitrag zur gelebten Inklusion“. Mit 6240 Euro werden vier Projekte des Fördervereins der Wingertschule zur Verbesserung des Lernumfelds unterstützt.

Der „Dreieicher Weihnachtskalender“ habe bewiesen, dass effektives bürgerschaftliches Engagement in der Region Dreieich in beachtlichem Umfang möglich sei, hob der Vereinsvorsitzende Wolfgang Mühlischwein hervor. Wäre der Verein eine Stiftung, wäre ein Stiftungskapital von mehr als 1,5 Millionen Euro nötig, um die bei der Aktion 2012 erzielte Fördersumme zu erreichen. Das Förderformat, zu dem gehöre, die Projektanträge zu bearbeiten, die Patenschaften zu organisieren und schließlich die Projekte zu kontrollieren, habe jedoch eine Grenze erreicht.

Ein Verein mit rund 50 Mitgliedern und einigen wenigen Aktivisten könne die Aufgabe auf Dauer nicht stemmen, so Mühlischwein. 2013 soll die Ludwig-Erk-Schule, eine Grundschule in Dreieichenhain, den Weihnachtskalender illustrieren. Mühlischwein machte deutlich, man brauche weitere Unterstützung; ansonsten drohe, dass der zwölfte „Dreieicher Weihnachtskalender“, der in diesem Jahr erscheint, der letzte sein werde. Zimmer appellierte an die Bürger, sich zu engagieren: „Dreieich ohne Weihnachtskalender ist eigentlich unvorstellbar.“

Vorstand:

Dr.-Ing. Wolfgang Mühlischwein (Vorsitzender), Werner Suß (Stellvertretende Vorsitzende),
Dipl.-Ing. Joachim Berg (Kasse), Annika Mühlischwein (Schriftführerin)

Sparkasse Langen-Seligenstadt – BLZ 506 521 24 – Konto 45 11 46 00